

# Jahresziele 2017 des Stadtrats Baden

Legislativziele 2015-2018	Ziele 2015	Ziele 2016	Ziele 2017
<b>1 Gesellschaftlicher Zusammenhalt</b>			
Spielregeln und Verhaltensweisen für eine verantwortungsvolle Nutzung des öffentlichen Raums sind gemeinsam verhandelt und allen Anspruchsgruppen bekannt.		1.1 Anspruchsgruppen sind definiert. Projekt ist geplant. Erste Gespräche haben stattgefunden.	1.1 Konfliktpotentiale (örtliche Hotspots) sind erkannt, die verschiedenen Bedürfnisse erhoben, erste Spielregeln für Verhaltensweisen entworfen und zur Diskussion gestellt
<b>2 Infrastruktur</b>			
Das Mobilitätssystem ist auf die steigende Nutzungsintensität im Stadtraum abgestimmt. Mehrverkehr wird über den öffentlichen Verkehr und den Fuss- und Veloverkehr bewältigt.	2.1 Angebot im ÖV ist optimiert und steht bereit.	2.1 Massnahmen und Finanzierung des Ausbaus der Mellingerstrasse in Baden Dättwil (Abschnitt Esp bis Zufahrt A1) sind mit dem Kanton geklärt	2.1 Auflageprojekt Ausbau Mellingerstrasse in Baden Dättwil mit guter Erschliessung der Entwicklungsschwerpunkte Täfern/Esp und Galgenbuck liegt vor.
<b>3 Infrastruktur</b>			
Der Schul- und Betreuungsraum in den Quartieren Meierhof und Rütihof sowie dem Sekundarstufenzentrum Burghalde entspricht modernen Anforderungen.	3.1 Positive Volksentscheide zum Schulraum Meierhof und Rütihof liegen vor.	3.1 Projektierungskredit für die Schulanlage Meierhof ist vom ER genehmigt	3.1 Die Erweiterung der Schulanlage Rütihof ist bezogen. 3.2 Der Baukredit für das Sekundarstufenzentrum ist vom Einwohnerrat und Souverän genehmigt worden.
<b>4 Infrastruktur</b>			
Für das Museum Langmatt sind rechtliche, betriebliche und bauliche Massnahmen eingeleitet. Die Grundlagen für die langfristige Sicherstellung des Museumsbetriebs der Langmatt sind erarbeitet und die Umsetzung der nötigen Massnahmen terminiert.	4.1 Die Entscheidungsgrundlagen zur Entwicklung der Langmatt liegen vor und das weitere Vorgehen ist bestimmt.	4.1 Kein zusätzliches Ziel für 2016 (Bauliche Notmassnahmen werden 2015 umgesetzt)	4.1 Die zur Sicherung der Bausubstanz nötigen baulichen Unterhaltmassnahmen sind koordiniert und bis zum Umbau geplant. 4.2 Die Vision für eine langfristige Entwicklung des Ensembles "Langmatt" liegt vor. 4.3 Die Erarbeitung eines Vorprojekts hinsichtlich Sanierung und Umbau ist gestartet.
<b>5 Stadtidentität</b>			
Baden und interessierte Gemeinden sind sich einig bezüglich Konsequenzen, Absichten und Fahrplan von Gemeindegemeinschaften.	5.1 Bestandesaufnahme aller Leistungsverträge und Kooperationen mit anderen Gemeinden liegt vor. 5.2 Exekutiven der Regionalgemeinden und die Badener Bevölkerung sind über das Legislativziel der Stadt Baden informiert.	5.1 Kooperationen auf Verwaltungsebene mit Regionalgemeinden sind vertieft 5.2 Kooperationen auf politischer Ebene mit Regionalgemeinden sind vertieft Entscheidungsgrundlagen für weitere Schritte liegen vor	5.1 Gleiches Ziel wie 2016 5.2 kein Ziel für 2017
<b>6 Umwelt und Raum</b>			
Eine BNO-Gesamtrevision ist eingeleitet.	6.1 Energierichtplan, Energieleitbild sowie Eignerstrategie sind in Erarbeitung.	6.1 Raumentwicklungskonzept als Vorbereitung zur BNO-Revision ist erarbeitet	6.1 Der Schlussbericht REK mit Massnahmenblättern liegt vor und ist für den Einwohnerrat zur Kenntnisnahme traktandiert.
<b>7 Umwelt und Raum</b>			
Das Entwicklungsgebiet Galgenbuck ist auf Planungsebene in die Quartierstruktur Dättwil eingebunden.	7.1 Konzept für bessere ÖV-Anbindung Dättwil und Galgenbuck liegt vor.	7.1 Die Planungen und Verträge Galgenbuck sind an die neue Gesetzeslage (Mehrwertabgabe) angepasst worden Die BNO-Teilrevision ist beim Kanton zur Genehmigung eingereicht worden	7.1 BNO-Teilrevision Galgenbuck (Mitwirkung, Vorprüfung, Auflage) wurde fortgesetzt; Sondernutzungsplanung mit Landumlegung inkl. Einholung eines neuen Planungskredites wurde vorbereitet
<b>8 Umwelt und Raum</b>			
Die künftige Nutzung des Areals RPB ist geklärt und erste Umsetzungsmassnahmen sind bekannt.		8.1 RPB AG ist gegründet Der Stadtrat hat Kenntnis von den ersten Umsetzungsschritten der RPB AG zur Arealentwicklung gemäss RPB Strategie 2015+ sowie der Eigentümerstrategie der Stadt Baden	8.1 Raumplanerische Bedingungen für Ausschreibungsverfahren sind unter Mitwirkung der Stadt Baden definiert. 8.2 Betriebsbewilligung bleibt erhalten
<b>9 Umwelt und Raum</b>			
Baden treibt die Entwicklung des Bäderquartiers aktiv voran.* (*Diese Zielerreichung ist wesentlich vom Investor abhängig. Die Verantwortlichen der Stadt werden die Zielerreichung im Interesse von Baden und im Rahmen ihrer rechtlichen Möglichkeiten unterstützen.)	9.1 Baubewilligung für Botta-Bad ist erteilt.* (*Diese Zielerreichung ist wesentlich vom Investor abhängig. Die Verantwortlichen der Stadt werden die Zielerreichung im Interesse von Baden und im Rahmen ihrer rechtlichen Möglichkeiten unterstützen.)	9.1 Bau-Projekt Neugestaltung öffentlicher Raum Bäder (Kurplatz) ist gestartet	9.1 Die privaten Bauarbeiten im Bäderquartier sowie für den öffentlichen Raum Bäder sind im Gang. 9.2 Die Umsetzung einzelner Erschliessungs- und Verkehrsmassnahmen im Römer-/Bäderquartier in der Verantwortung der Stadt sind in Abstimmung mit der Neugestaltung des öffentlichen Raumes in Vorbereitung.
<b>10 Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit</b>			
Die Stadt Baden positioniert sich als Wirtschaftsstandort und ist attraktiv für zukunftssträchtige Unternehmen mit Gewinnpotenzial auch ausserhalb des Energiesektors.	10.1 Die Entwicklung des Bereichs Weiterbildung ist geklärt. 10.2 Erkenntnisse über das Potenzial der Gesundheitsbranche liegen vor.	10.1 Ein Projekt aus den Bereichen Weiterbildung oder Nachholbildung ist in Bearbeitung 10.2 Entwicklungsvoraussetzungen für die verschiedenen Stadtfunktionen u.a. für Gewerbe/Einkauf/Dienstleistungen sind definiert	10.1 Kein neues Ziel für 2017. Restanzen werden weiterbearbeitet. 10.2 Entwicklungsstrategie für Branchenschwerpunkt ICT, Medizintechnik, Medical Wellness ist verabschiedet und in Umsetzung.
<b>11 Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit</b>			
Die Stadtverwaltung ist ein effektives und innovatives Dienstleistungsunternehmen und eine attraktive Arbeitgeberin.	11.1 Personalstrategie ist erarbeitet und erste Massnahmen sind umgesetzt.	11.1 Ein neues Lohnkonzept ist in Arbeit und erste Massnahmen sind umgesetzt	11.1 Neues Lohnkonzept ist erstellt und bereit zur Umsetzung ab 1. Januar 2018 11.2 Neue Verwaltungsorganisation wird kontinuierlich überprüft
<b>12 Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit</b>			
Eine nachhaltige Finanzpolitik sichert den Handlungsspielraum der Stadt Baden. Das Wachstum des Nettoaufwands Produkte ohne Steuern beträgt über die Legislaturperiode maximal 0%.	12.1 Priorisierungskriterien für geplante Investitionen sind definiert und werden aktiv bewirtschaftet.	12.1 Das Projektportfolio ist wirksam und der geplante Realisierungsgrad bei den Investitionen wird erreicht 12.2 Weitere Massnahmen aus dem Projekt Optima sind eingeleitet	12.1 Gleiches Ziel wie 2016 12.2 Projekt Optima ist abgeschlossen Ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess ist eingeleitet

Ziele 2018	Federführung	Indikatoren	Geplante Massnahmen	
				1
Spielregeln und Verhaltensweisen für eine verantwortungsvolle Nutzung des öffentlichen Raums sind entworfen und diskutiert. Wo sinnvoll sind Vereinbarungen entworfen.	EP	Diskussionsergebnisse sind dokumentiert. Weiteres Vorgehen ist festgelegt. Wo sinnvoll, liegen Kooperationsvereinbarungen mit Privaten vor.	Spielregeln für Verhaltensweisen diskutieren. Kooperationen mit Privaten prüfen.	
				2
Voraussetzungen dass der Anteil des Veloverkehrs am Gesamtverkehrsaufkommen zunimmt, sind gegeben. Der ÖV übernimmt einen wesentlichen Teil des Mehrverkehrs.	EP	Abstellplätze für Zweiräder sind erweitert. Angebot ÖV ist optimiert.	Neues Velokonezpt erstellen. Abstellplätze für Zweiräder erweitern. Mit Kanton über Angebotsoptimierung im ÖV verhandeln.	
				3
Die Betreuungsräume zur Schulanlage Rütihof sind fertiggestellt.	P+B	Die Betreuungsräume sind bezogen worden.	Umbauten durchführen und abschliessen.	
Die Baubewilligung für das Sekundarstufenzentrum ist erteilt.	P+B	Baubewilligung liegt vor.	Baubewilligungsverfahren durchführen.	
				4
Kein neues Ziel für 2018.				
Strategie und Machbarkeit für eine langfristige Entwicklung des Ensembles Langmatt liegt vor. Kein neues Ziel für 2018.	KUL	Einwohnerrat hat der Vorlage zugestimmt.	Projekt weiterbearbeiten. Einwohnerratsvorlage ausarbeiten.	
				5
Die Stadt Baden hat eine neue Strategie für die Zusammenarbeit und Zusammenschlüsse mit anderen Gemeinden entwickelt.	SA	Stadtrat stimmt der Strategie zu.	Strategie ausarbeiten.	
				6
Die Gesamtrevision der Bau- und Nutzungsordnung ist gestartet.	P+B	Projektstart ist erfolgt.	Projektbeschrieb erstellen, Projektarbeit starten.	
				7
Die BNO-Teilrevision Galgenbuck ist gestartet.	EP	Mitwirkung, Vorprüfung und Bereinigung sind erfolgt.	Entwurf BNO-Teilrevision zur Mitwirkung (§ 3 BauG) und Vorprüfung (§ 23 BauG) einreichen und anschliessend, falls erforderlich, Bereinigung vornehmen.	
				8
Kein neues Ziel für 2018.				
				9
Kein neues Ziel für 2018.				
Kein neues Ziel für 2018.				
				10
Kein neues Ziel für 2018.				
Erkenntnisse aus der Umsetzung der Entwicklungsstrategie für Branchenschwerpunkte ICT, Medizintechnik und Medical Wellness liegen vor, weiteres Vorgehen ist festgelegt.	STM	weiteres Vorgehen vom Stadtrat genehmigt.	Bericht über Erkenntnisse erstellen, Vorgehensvorschlag ausarbeiten.	
				11
Die WOV-Instrumente sind in Zusammenarbeit mit dem Einwohnerrat überprüft worden; Änderungen sind in die Planungsinstrumente ab 2019 eingeflossen.	VL	Vorschläge der Arbeitsgruppe vom SR geprüft und genehmigt. Einwohnerrat stimmt den Änderungen der WOV-Instrumente zu.	Projekt durchführen.	
Ein neues Verwaltungsleitbild ist in Kraft gesetzt worden.	VL	Stadtrat stimmt dem Verwaltungsleitbild zu. Einwohnerrat nimmt das Verwaltungsleitbild zustimmend zur Kenntnis.	Projekt durchführen.	
				12
Die Finanzpolitischen Ziele für die Periode 2019-2022 sind als Teil der Legislaturziele vom Einwohnerrat genehmigt worden.	VL	Legislaturziele vom Einwohnerrat genehmigt.	Einwohnerratsvorlage ausarbeiten.	
Konzepte zur Auslagerung von neuen und bestehenden Aufgaben an Private sind entwickelt worden.	VL	Konzepte vom Stadtrat genehmigt.	Projekt durchführen.	